



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
أَدْعُوا اللَّهَ وَأَنْتُمْ مُوقِفُونَ بِالْإِجَابَةِ، وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ لَا يَسْتَجِيبُ دُعَاءَ مَنْ قَلَبٍ غَافِلٍ لَاهٍ

DAS BITTGE BET: DIE HINWENDUNG ZU ALLAH
(09.10.2026)

Verehrte Muslime!

Der Mensch kann im Laufe seines Lebens mit vielfältigen Schwierigkeiten, Prüfungen, Fehlern und Sünden konfrontiert werden. Gerade in solchen Situationen verspürt er das Bedürfnis, sich Allah zuzuwenden und bei Ihm Zuflucht zu suchen. Der sicherste und unmittelbare Weg, sich Ihm zuzuwenden und bei Ihm Zuflucht zu suchen, ist das Bittgebet also Dua. Das Bittgebet bedeutet, dass der vergängliche Mensch an die Tür des Ewigen, des Erhabenen Allah, klopft. Es ist nicht bloß eine Aneinanderreihung weltlicher Wünsche, sondern vielmehr der schönste Ausdruck dafür, dass der Diener seine eigene Schwäche, Bedürftigkeit und Hilflosigkeit erkennt und Zuflucht bei Allahs unendlicher Barmherzigkeit, Gnade und Allmacht sucht. Unser erhabener Herr sagt im Koran: „Und wenn dich meine Diener nach mir fragen, so bin ich nah. Ich antworte dem Ruf des Rufenden, so er mich ruft. So sollen sie auf mich hören und sollen an mich glauben. Vielleicht schlagen sie den rechten Weg ein.“¹

Werte Gläubige!

Unser Prophet (s) hat gesagt, dass das Bittgebet der Kern des Gottesdienstes ist,² und uns verkündet, dass kein aufrichtig vorgebrachtes Bittgebet unbeantwortet bleibt. Demnach wird ein Bittgebet

entweder bereits in dieser Welt erfüllt, für das Jenseits als großer Lohn aufbewahrt oder zum Anlass dafür, dass Allah die Sünden Seines Dieners vergibt.³ Ein Bittgebet, das nicht mit aufrichtigem Herzen und voller Überzeugung gesprochen wird, findet hingegen keine Annahme. Unser Prophet (s) sagte hierzu: „Bittet Allah in dem festen Glauben darum, dass euer Dua angenommen wird. Wisst, dass Allah kein Bittgebet annimmt, das mit einem achtlosen und gleichgültigen Herzen gesprochen wird.“⁴

So lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Zuversicht für uns selbst, unsere Familien, unsere Eltern, die Umma des Propheten Muhammed und die gesamte Menschheit Gutes erbitten. Ganz gleich, in welcher Lage wir uns befinden, lasst uns nicht versäumen, uns mit unseren Bitten und unserem Flehen an unseren Herrn zu wenden. Mit Geduld und Beharrlichkeit lasst uns Tag und Nacht an Seine erhabene Tür klopfen.

Verehrte Gläubige!

Zum Abschluss meiner Predigt möchte ich zwei Bittgebete aus dem Koran vortragen:

„Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes und bewahre uns vor der Strafe des Höllenfeuers.“⁵

„Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen am Tag, an dem die Abrechnung stattfinden wird.“⁶

Âmin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Baqara, 2/186.

² Tirmizî, Deavât, 1.

³ Tirmizî, Deavât, 149.

⁴ Tirmizî, Deavât, 65.

⁵ Baqara 02/201.

⁶ Ibrahim 14/41.